

Anwendungsfall

Ein Modellbauer bearbeitet auf seinem CNC-BAZ Hurco sowohl Holz- wie auch Aluminium-Modelle. Dabei hat er allersdings erhebliche Probleme. Die Holzmodelle bearbeitet er trocken, das Aluminium mit Umlaufkühlung. Trotz aufwendiger Entfernung der Holzspäne verbleiben immer einige an unzugänglichen Stellen in der Maschine. Diese werden dann zwar von der Emulsion weggespült, quellen aber beim Kontakt mit der Emulsion auf und verstopfen so die Kanäle der Kühlmittelanlage. Deshalb wollte man auf die MMKS-Technik umstellen, die man schon mal bei einem Kunden in der Produktion gesehen hat. Im Internet fand man Steidle.



Abbildung: Bedienpult des BAZ, rechts der Lubrimat L60.
(fraes026m.jpg)

Jetzt wird Holz weiterhin trocken und Aluminium mit Lubrimax Edel C bearbeitet, das von einem Lubrimat L60/2 aufgetragen wird. Nun spart man viel Zeit: die Holzspäne müssen nicht mehr so penibel entfernt werden, die Kühlmittelanlage verstopft nicht mehr und die Pflege der Emulsion entfällt. Auch die Mitarbeiter sind zufrieden, da man durch die jetzt sauberen Scheiben den Bearbeitungsprozess besser einsehen kann. Zudem ist der störende Geruch verschwunden, der früher durch die seltene Benutzung der Emulsion entstand.

Das MMKS-System:

Steidle® Lubrimat® L60/2

(BC: L60/2 – P2 – e24VDC – ZM 3000 – GLBR)

Einstellungen: Pumpe 12 Rasten von voll
 Frequenzgenerator: 1,5
 Luftventil voll geöffnet bei 2 bar

Medium: Lubrimax® Edel C

Maschine:	Hurco VMX 42
Werkstück:	Modelle
Werkzeug:	Diverse Fräser und Bohrer
Material	Aluminium